

HANS URS VON BALTHASAR

HOMO
CREATUS EST

SKIZZEN ZUR THEOLOGIE V

JOHANNES VERLAG EINSIEDELN

INHALT

A. LOB, EHRFURCHT, DIENST

<i>I. Geschöpflichkeit</i>	n
Homo creatus est . . . . .	.11
«De arriba» . . . . .	.26
Drei Formen der Gelassenheit . . . . .	.31
Endliche Zeit innerhalb ewiger Zeit . . . . .	.38
Vom Schauvermögen der Christen . . . . .	.52
Die Augen Pascals . . . . .	.61
Gesundheit zwischen Wissenschaft und Weisheit . . . . .	.78
<i>II. Person und Geschlecht</i> . . . . .	.93
Zum Begriff der Person . . . . .	.93
Seelenwanderung . . . . .	.103
Person, Geschlecht und Tod . . . . .	.121
Die Würde der Frau . . . . .	.134
Maria und der Geist . . . . .	.142
Die himmlische Kirche und ihre Erscheinung . . . . .	.148
<i>III. Kind und Tod</i> . . . . .	.165
Das Kind Jesus und die Kinder . . . . .	.165
Jung bis in den Tod . . . . .	.175
Einheit von Leben und Tod . . . . .	.181
«Der Tod vom Leben verschlungen» . . . . .	.185

B. VOR GOTT - IN GOTT

<i>IV. Empor %u Gott</i> . . . . .	.195
Gottes Allmacht . . . . .	.195
Wie Gott verzeiht . . . . .	.204
Konversion . . . . .	.218

Innenschau und Übersprung	232
Das unterscheidend christliche Gebet	242
<i>V. Gott unter uns.</i>	248
Die Sprache Gottes.	248
Glaube, Hoffnung, Liebe aus Gott	277
Tradition	288
Pluralität der Theologie.	301
Der Friede in der Theologie.	312
Exegese und Katechese.	322
Absolutheit des Christentums und Katholizität der Kirche	330
Die «Seligpreisungen» und die Menschenrechte.	354
Gott in allem finden	368
Personenverzeichnis.	377
Quellennachweis.	383